

Kundenreferenz: Konsumgüterindustrie

BRITA optimiert Benutzerkomfort durch Profilmanagement



„Mit der User-Virtualisierung haben wir ein viel höheres Qualitätsniveau bei der Profilverwaltung erreicht und sowohl die Stabilität als auch den Benutzerkomfort verbessert.“

„Durch den Einsatz des AppSense Environment Managers ist es uns gelungen, den Login-Vorgang für unsere Benutzer von über 90 Sekunden auf 35 bis 40 Sekunden zu verkürzen.“

Dirk Fischer
Director International IT Infrastructure,
BRITA GmbH

Das Unternehmen

Mit einem Gesamtumsatz von 302,7 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2010 und rund 1000 Mitarbeitern weltweit ist die BRITA-Gruppe eines der führenden Unternehmen in der Trinkwasseroptimierung. Ihre Traditionsmarke BRITA – in vielen Ländern ein Synonym für den Tischwasserfilter – hat eine Spitzenposition im globalen Wasserfiltermarkt. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Taunusstein bei Wiesbaden ist durch 15 nationale und internationale Tochtergesellschaften, Vertriebs- und Industriepartner in über 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten und betreibt Produktionsstätten in Deutschland, der Schweiz und Indien (Joint Venture für den indischen Markt).

BRITA setzt bei der Bereitstellung von PC Anwendungen bereits seit Jahren auf Citrix-Technologie: Rund 20 Geschäftsapplikationen – darunter Microsoft Office, SAP GUI und der Shortel Call Manager für die VoIP-Telefonie – sind den Anwendern über eine zentrale Citrix XenApp-Serverfarm zugänglich. Ein Großteil der IT-Arbeitsplätze am Firmensitz in Taunusstein ist heute mit Thin Clients von IGEL ausgestattet. Daneben gibt es noch rund 100 PCs mit lokal installierten Applikationen sowie derzeit rund 150 Notebooks.

Lange Anmeldezeiten und inkonsistente Benutzerumgebungen beeinträchtigen die Produktivität

Die IT-Abteilung hatte in der bestehenden Umgebung allerdings mit zwei Herausforderungen zu kämpfen: Zum einen klagten die Mitarbeiter über zu lange Anmeldezeiten beim Zugriff auf die Citrix-Umgebung. Die Anwender mussten oft mehr als 90 Sekunden warten, bis sie ihre Anwendungen auf der Citrix-Serverfarm starten konnten, weil das Laden des Benutzerprofils und das Ausführen aller Login-Skripte sehr viel Zeit kostete. Zum anderen hatten viele Benutzer Anpassungsschwierigkeiten, wenn sie zwischen PCs, Notebooks und Thin Clients hin und her wechselten. Der Grund dafür waren die inkonsistenten Benutzereinstellungen der unterschiedlichen Umgebungen. Individuelle

Office-Konfigurationen oder Internet-Favoriten, die der Mitarbeiter beispielsweise auf seinem Notebook gespeichert hatte, standen innerhalb der Citrix-Benutzersitzung nicht zur Verfügung.

BRITA entschied sich daher, das anstehende Upgrade auf Windows Server 2008 R2, Citrix XenApp 6.0 und Microsoft Office 2010 mit einer Neuausrichtung des Profilmanagements zu verbinden. „Unser Ziel war, dass die Anwender künftig einheitliche Benutzereinstellungen vorfinden – egal von welchem Ort oder mit welchem Endgerät sie sich an unserem Netzwerk anmelden“, erklärt Dirk Fischer, Director International IT Infrastructure bei BRITA. „Gleichzeitig wollten wir den Login-Prozess beschleunigen, um so den Benutzerkomfort zu erhöhen.“

Anwendungen, Desktops und Benutzereinstellungen werden entkoppelt

Der IT-Partner Huber S-Consulting, der BRITA bei der Planung und Umsetzung des umfangreichen Migrationsprojekts unterstützte, empfahl dem Unternehmen in dieser Situation den Einsatz des AppSense Environment Managers. Die Lösung entkoppelt die gesamten Benutzereinstellungen eines Anwenders von der Desktop-Umgebung und ermöglicht es, die User-Daten unabhängig von Betriebssystem und Anwendungen zu verwalten. Durch diesen Ansatz der User-Virtualisierung lassen sich die Benutzereinstellungen nicht nur zentral managen und speichern, sondern auch dynamisch mit unterschiedlichen Desktop-Umgebungen verbinden – unabhängig von der Methode der Desktop-Bereitstellung.

Nach einem erfolgreichen Praxistest war BRITA von den Möglichkeiten der AppSense-Technologie überzeugt und setzte das Lösungskonzept mit Unterstützung von Huber S-Consulting und AppSense in die Praxis um. In gemeinsamen Workshops analysierten die Projektpartner dabei jede einzelne Anwendung, um die individuellen Benutzereinstellungen festzulegen, die der Environment Manager in seiner zentralen Datenbank erfassen soll. Gleichzeitig wurden Informationen identifiziert, die nicht notwendigerweise im Benutzerprofil gespeichert werden müssen – auf diese Weise konnten die Profile erheblich verschlankt werden.



Herausforderungen

- Lange Wartezeiten bei der Benutzer-Anmeldung
- Keine durchgängige Personalisierung in unterschiedlichen Benutzerumgebungen
- Verbesserte Lizenzkontrolle in der Citrix-Umgebung

Lösung

- AppSense Environment Manager
- AppSense Application Manager
- 400 Anwender in der Citrix XenApp Umgebung

Kundennutzen

- Erhebliche Beschleunigung des Login-Prozesses
- Zentrale Sicherung und Verwaltung von Profildaten
- Einheitliche Benutzereinstellungen in unterschiedlichen Umgebungen
- Zukünftig sind einfache und effiziente Windows Migrationen möglich
- Schutz vor unautorisierten Anwendungen
- Automatische Software-Lizenzkontrolle

AppSense.com
de-info@AppSense.com

Schnellere Anmeldung und durchgängige Personalisierung

„Durch den Einsatz des AppSense Environment Managers ist es uns gelungen, den Login-Vorgang für unsere Benutzer von über 90 Sekunden auf 35 bis 40 Sekunden verkürzen“, berichtet Dirk Fischer. „Dabei machen sich nicht nur die schlankeren Benutzerprofilen bemerkbar. Der Environment Manager ist zudem in der Lage, Anmeldeskripte – zum Beispiel für die Zuweisung von Druckereinstellungen – parallel abzuwickeln. Ein weiterer Vorteil ist, dass nicht alle Personalisierungsdaten beim Login-Vorgang geladen werden – applikationsspezifische Benutzereinstellungen ruft die AppSense-Lösung erst beim Start der jeweiligen Anwendung ab.“

Während die Mitarbeiter von BRITA sich heute über die kurzen Anmeldezeiten und die durchgängige Personalisierung freuen, profitiert die IT-Abteilung im Alltag von effizienteren Administrationsmöglichkeiten. Die gesamte Profilverwaltung unter Citrix XenApp wird durch den Environment Manager visualisiert, viele typische Anpassungen lassen sich in der übersichtlichen Management-Umgebung von AppSense ganz ohne Scripting-Aufwand erledigen.

Application Manager sorgt für höhere Sicherheit und einfache Lizenzkontrolle

Im Zuge des Migrationsprojekts hat BRITA darüber hinaus den AppSenseApplication Manager eingeführt. Dieser verhindert zum einen, dass Fremdanwendungen absichtlich oder versehentlich in die Umgebung eingeschleust werden und so die Systemstabilität gefährden. Die Lösung blockiert die Ausführung jeder nicht autorisierten Software. Zum anderen ist der Application Manager für die Lizenzkontrolle innerhalb der Citrix-Umgebung zuständig: Er stellt sicher, dass nur berechtigte Benutzer mit bestimmten Applikationen wie Microsoft Project oder Microsoft Visio arbeiten können.

Dirk Fischer möchte die AppSense-Technologien in der IT-Infrastruktur von BRITA heute nicht mehr missen: „Mit der User-Virtualisierung haben wir ein viel höheres Qualitätsniveau bei der Profilverwaltung erreicht und sowohl die Stabilität als auch den Benutzerkomfort verbessert. Die Vorteile des Konzepts zeigen sich in der Praxis in vielen Situationen: Wenn in Zukunft beispielsweise ein Notebook ersetzt werden muss, lassen sich die individuellen User-Daten sehr einfach auf das neue Gerät übertragen. Und auch nach der geplanten Umstellung auf Windows 7 werden unsere Mitarbeiter sofort wieder auf ihre persönlichen Benutzereinstellungen zugreifen können.“

Technischer Überblick

Bereitgestellte Anwendungen:

Insgesamt rund 20 unterschiedliche Applikationen, darunter:

- Microsoft Office 2010
- Microsoft Visio 2010
- Microsoft Project 2010
- SAP GUI 7.2
- P&I LOGA
- Shortel Call Manager 9
- IZArc
- Adobe Reader 10
- ProFile

Netzwerkumgebung:

- Citrix XenApp 6.0
- 20 virtuelle Windows Server 2008 R2 für die XenApp Server Farm unter VMWare
- 340 IGEL Thin Clients
- 130 PCs
- 170 Notebooks

Über AppSense

AppSense ist ein globaler, unabhängiger Softwareanbieter mit Hauptsitz in New York. Wir sind der weltweit führende Hersteller für User Virtualization-Lösungen für Unternehmen. Wir ermöglichen Unternehmen, alle Benutzer-Aspekte unabhängig zu verwalten. Menschen kann man nicht standardisieren, Computersysteme dagegen schon. Mit der weiteren Zunahme unzähliger mobiler Endgeräte, Windows 7, Clouds, Datenschutz und immer fordernden Mitarbeitern, ermöglicht die User Virtualization, die Barrieren dieser neuen Technologien zu überwinden, indem sie das Potenzial der wertvollsten Ressourcen freisetzt.

Kontakt AppSense GmbH

AppSense GmbH
Am Söldnermoos 17
85399 Hallbergmoos
www.AppSense.com
Tel: +49 81 199 86530
E-Mail: de-info@AppSense.com

Kontakt Huber S-Consulting GmbH

Huber S-Consulting GmbH
Herr Jochen Kätscher
Herriotstr. 1
60528 Frankfurt
Tel: 069/955-18036
E-Mail: jochen.kaetscher@hscon.eu